

Evatec AG

«Die richtigen Leute am richtigen Ort»

Andreas Wälti setzte vor 16 Jahren alles auf eine Karte und gründete zusammen mit Marco Padrun ein Start-Up. Heute beschäftigt die Evatec AG über 500 Mitarbeiter weltweit. Welche Herausforderungen ihm dabei am meisten zu schaffen machten, verrät er im Interview.

Von Manuela Bruhin

Publiziert am 02. Februar 2020



CEO Andreas Wälti und CTO Marco Padrun.

Bereits vier Jahre nach Ihrem Studiumabschluss gründeten Sie Ihre eigene Firma. Wenn Sie heute daran zurückdenken, mit welchen Gefühlen machen Sie das?

Der Drang, etwas zu bewegen und Neuland zu entdecken, war grundsätzlich ein sehr positives Gefühl.

2004 starteten Sie zu zweit, heute sind es über 500 Mitarbeiter weltweit. Wie hat sich die Arbeit seither verändert?

Da hat sich einiges verändert im Laufe der Jahre. Am Anfang waren Marco Padrun und ich in jedes noch so kleine Detail involviert, heute wäre das zeitlich gar nicht mehr möglich. Vielmehr geht es heute darum, die richtigen Leute am richtigen Ort zu haben und Geschäftsprozesse ständig zu optimieren.

Mit welchen Herausforderungen hatten Sie am meisten zu kämpfen?



Täglich wieder andere. Aber das hält den Alltag spannend und abwechslungsreich.

Fast alles, was in Trübbach produziert wird, gelangt an Kunden im Ausland. Wie wichtig ist der Wirtschaftsstandort Ostschweiz für Sie?

Sehr wichtig. Wir haben im Umkreis von 100 Kilometer einen Grossteil unserer wichtigsten Partner. Auch kommen unsere Mitarbeitenden aus dieser Region. Um überregional Mitarbeitende anzuziehen, sind wir auf einen attraktiven Wirtschaftsstandort Ostschweiz angewiesen.

Eine Folge davon ist, dass Sie vom Frankenkurs abhängig sind. Bei der globalen Finanzkrise gab es umsatzschwächere Jahre. Wo stehen Sie derzeit?

Der Schweizer Franken hat uns in der Tat schon einiges an Kopfzerbrechen bereitet. In unserem Markt, dem Investitionsgüter-Markt, müssen wir immer wieder mit umsatzschwächeren Jahren rechnen und damit leben lernen. Wenn die Wirtschaft ins Stocken gerät oder irgendwelche Unsicherheiten im Markt herrschen, sind die Investitionsgüter das Erste, was geschoben wird. Mittel- und langfristig sehen wir uns aber in einem zukunftsträchtigen, stetig wachsenden Markt.

Das Jahr 2020 ist noch jung. Welche Pläne stehen an?

Wir haben die letzten Jahre sehr viel in neue Produkte, ein neues Labor, aber auch in die Digitalisierung investiert. Wir werden diesen Weg auch dieses Jahr konsequent weiterverfolgen.

Zum Unternehmen

Die Evatec AG wurde 2004 durch Andreas Wälti und Marco Padrun gegründet. Heute beschäftigt Evatec rund 500 Mitarbeitende weltweit. Am Hauptsitz in Trübbach arbeiten etwa 300 Angestellte, weitere Niederlassungen sind in den USA, Europa, China, Taiwan, Japan, Malaysia und Singapur und in Korea.

Die Evatec AG mit Sitz in Trübbach ist einer der insgesamt sechs Finalisten, die auf den Prix SVC Ostschweiz hoffen dürfen. Der Preis wird am Donnerstag, 5. März, vor rund 1'000 Gästen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur verliehen.



Web Ansicht



Das Evatec Competence Laboratory (ECL).

Autor/in



Manuela Bruhin

Manuela Bruhin (*1984) aus Waldkirch ist Redaktorin von «Die Ostschweiz».